

Pressemitteilung Nr. 454 zu Corona

16.08.2021

## **Niedrigste Inzidenz in der Oberpfalz Bedarf an Schnelltestungen liegt konstant bei rund 1.200 pro Woche**

**Aus zwei Fällen, von denen wir am Freitag berichteten, waren noch vier geworden. Mit zwei Fällen am Samstag und einem am Sonntag stieg die Gesamtzahl auf 8.532. Die Sieben-Tage-Inzidenz liegt heute bei 12,2. Wir haben damit aktuell den niedrigsten Wert der sieben Landkreise und der drei kreisfreien Städte in der Oberpfalz. Wir haben in der Vergangenheit immer wieder erlebt, dass sich so etwas schnell ändern kann, ohne dass man das zu einer Grundsatzdiskussion erheben müsste. Wir machen aber schon die Erfahrung, dass uns, sobald wir über dem Durchschnitt liegen, kritische Zuschriften erreichen, was denn bei uns verkehrt liefe. Dass es einige Tage vorher oder nachher wieder ganz anderes aussehen kann und die „Fehlersuche“ keinen Sinn macht, wird leider nicht immer zur Kenntnis genommen. Heute haben wir bislang keine neue Infektion.**

Der Ausbruch in einer Firma in Wackersdorf, über den vielfach berichtet wurde, konnte heute für beendet erklärt werden. Die letzte Infektion trat am 4. August auf. Insgesamt gab es 47 Infektionen, davon 38 aus unserem Landkreis. Aus Vorsorgegründen testet die Firma diese Woche weiterhin täglich beide Schichten, ab nächster Woche nur mehr an jedem Montag und Donnerstag.

In der Gemeinschaftsunterkunft in Neunburg vorm Wald befindet sich eine Familie in Quarantäne, da zwei Familienmitglieder enge Kontaktpersonen zu bekannten Fällen sind.

### **Aktivitäten der Hilfsorganisationen an den Schnellteststationen**

Das Bayerische Rote Kreuz und die Johanniter Unfallhilfe haben in der vergangenen Woche 1.268 Testungen an den Schnellteststationen durchgeführt (Vorwoche 1.232). Zwei Schnelltests waren positiv (in der Vorwoche einer). Gegenüber der Vorwoche haben sich keine wesentlichen Veränderungen ergeben. Der Bedarf an Schnelltestungen ist aktuell sehr konstant und konzentriert sich auf Reiseantritt und Reiserückkehr. Die Entwicklung des Bedarfs wird jedoch weiterhin aufmerksam beobachtet. Nach aktuellem Sachstand dürfte erst ab dem 23. August und für den Fall der Überschreitung eines Inzidenzwertes von 35 durch erweiterte Testpflichten für nicht geimpfte oder genesene Personen ein signifikant höherer Bedarf entstehen. Sofern sich eine entsprechende Entwicklung abzeichnet, werden die Angebote flexibel dem Bedarf angepasst werden.

Informationen zu Corona sind in unserer Landkreishomepage unter dem Button „Coronavirus“ zusammengefasst.